

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

92 (16.11.1847) Beilage zum Landboten

Beilage zu No. 92 des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

Bekanntmachung.

[1023] Sinsheim. Der ledigen und groß-jährigen Barbara Hef dahier werden auf Mittwoch den 15. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,
nachbeschriebene Liegenschaften gerichtlich versteigert und bei erreichtem Schätzungswerth oder darüber endgiltig zugeschlagen:

A e f e r.

1.

Schätzungswerth.
1 Btl. 12 Ruth. alt od. 1 Btl. 36³/₁₀
Ruth. neu Maas im Krebsbergerweg, neb.
Ludwig Hef und Gg. Hef; Pl. No. ¹/₃
125/126

130 fl.

2.

1 Btl. 14 Ruth. alt od. 1 Btl. 41¹/₁₀
Ruth. n. M. im Heidel, neb. Michael En-
gelhard u. Hoffenheimer Gemarkungsgrenze;
Pl. No. 1225

60 fl.

3.

1 Btl. 12³/₄ Ruth. alt od. 1 Btl. 38³/₁₀
Ruth. n. M. bei den Koppengärten, neben
Schullehrer Dienges u. Christof Dörner

150 fl.

4.

1 Btl. 23 Ruth. alt od. 1 Btl. 65¹/₁₀
Ruth. n. M. im Mönchrain, neb. Schul-
lehrer Dienges und Jakob Hef; Pl. No.
¹/₂ 824, 826 u. 827

150 fl.

5.

1 Btl. 22¹/₄ Ruth. alt od. 1 Btl. 60¹/₁₀
Ruth. n. M. im untern Holzweg, neb. dem
Weg und Katharina Franks Erben; Pl.
No. ¹/₂ 901

160 fl.

6.

1 Btl. 2¹/₂ Ruth. alt. od. 1 Btl. 41¹/₁₀
Ruth. n. M. im Rang, neb. Jakob Hef u.
Miterben; Pl. No. ¹/₄ 982, 984

70 fl.

7.

2 Btl. 3¹/₄ Ruth. alt od. 2 Btl. 18 R.
n. M. im Reuland, neben Martin Schu-
manns Erben u. Jakob Hef; Pl. No. ¹/₃
26, 27

250 fl.

8.

1 Btl. 38 Ruth. alt od. 2 Btl. 4¹/₁₀ R.
im Waibstadter Weg, neb. Jakob Rudi u.
Peter Zell; Pl. No. 880

160 fl.

9.

1 Btl. 17¹/₂ Ruth. alt od. 1 B. 50³/₄
Ruth. n. M. bei den äußern Hängbäumen,
neben Johann Kühnle und Jakob Hef,
Pl. No. ¹/₂ 1166; Zinsgut des Stifts flür-
lich 1¹/₂ Inf. 1 Bsch. Korn oder 1 Inf.
¹/₂ Acht. Haber

70 fl.

W i e s e n.

10.

1 Btl. 8 Ruth. alt od. 1 Btl. 25¹/₁₀
Ruth. n. M. im Reuland, neben Michael
Schilling und Miterben Pl. No. ¹/₃ 872 a.
und b.

125 fl.

11.

1 Btl. 12³/₄ Ruth. alt od. 1 B. 38³/₁₀

Schätzungswerth.
Ruth. n. M. im Niedacker, neben Franz
Sizler und Ludwig Hef, Pl. No. ¹/₂ 365
G ä r t e n.

80 fl.

12.

1 Btl. 32¹/₂ Ruth. alt od. 1 Btl. 90
Ruth. n. M. in der Altstadt, neben dem
Allmendweg und Adam Stierle, Pl. No.
¹/₂ 430; zinst dem Stift 40 fr.

300 fl.

13.

19¹/₂ Ruth. alt od. 51¹/₁₀ Ruth. n. M.
unter der Delmühle, neben dem kleinen
Loh und der Langengasse, Pl. No. 852

180 fl.

14.

7¹/₂ Ruth. alt od. 19⁶/₁₀ Ruth. n. M.
an der obern Straße, neben Mich. Fil-
finger und Ludwig Hef, Pl. No. ¹/₂ 260

32 fl.

Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kennt-
niß.

Sinsheim, den 13. Octbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1021] Wiesloch. In Folge richterlicher
Verfügung wird die Zwangsversteigerung der Im-
mobilien des Albert Dörner von hier

Donnerstag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause vorgenommen, wozu
die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der
Schätzungswerth erreicht werde:

Schätzungswerth.

Die obere Hälfte eines 2stöckigen Hau-
ses in der Rohrgasse gelegen, mit Keller,
Scheuer und Zugehörde, alles zur Hälfte
abgetheilt, einseits Carl Elzer, anderseits
Carl Berger

500 fl.

29 Ruthen Acker in der mitteln Hessel

180 fl.

1 Viertel 22 Ruthen Acker im äußern
Sumpf

225 fl.

33 Ruthen Wiesen im Frauenweiler

100 fl.

8 Ruthen Garten in den Bindgärten

30 fl.

Summa 1035 fl.

Wiesloch, 9. Novbr. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

S i e b e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1024] Altwiesloch. Dem Adam Breining
dahier werden im Wege des gerichtlichen Zugriffs
auf

Mittwoch den 24. Novbr. l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier sämmtlich hier verzeich-
nete Liegenschaften versteigert, wobei der endgiltige
Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis gebo-
ten wird:

1) Ein einstöckiges halbes Wohnhaus im
obern Ort und halben Garten, ne-
ben Arnold Zuber und v. Uerküll

400 fl.

- | | Tar. |
|---|----------|
| 2) Ein 2stöckiges Wohnhaus, Scheuer und Stallung mit geräumigem geschlossnem Hof, überhaupt z. Wirthschaft geeignet | 2000 fl. |
| 3) 1 Viertel 4 Ruth. 82 Fuß Acker im Heging, neben Heiligen-Gut u. Wipfler | 100 fl. |
| 4) 1 Brtl. 4 Ruth. 82 Fuß Acker all-da, neben Jacob Lauer und Jacob Zuber | 100 fl. |
| 5) 1 Brtl. 36 Ruth. an den 5 Bäumen, neb. Peter Scheerer und Jac. Goldschmitt | 100 fl. |
| 6) 1 Brtl. 10 Ruth. Acker Vogelgsang, neben Jacob Schweinfurth u. Arnold Zuber | 80 fl. |
| 7) 44 Ruthen Acker am Berg, neben selbst und Mathias Zuber | 50 fl. |
| 8) 1 Brtl. Acker im Brüchel, neben v. Uerküll und v. Sporn-Bettendorff | 100 fl. |
| 9) 1 Brtl. Acker im Fuchsloch, neben Weg und Gr. Domainenverwaltung Wiesloch. | — — |

Summa 2930 fl.

Altwiesloch, den 10. Novbr. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Z u b e r.

vdt. Bachmann.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1025] No. 400. Untergimpfern. Da die auf den 27. d. M. anberaumte Liegenschaftsversteigerung des Michael und Ludwig Neufam von hier zu keinem günstigen Resultat geführt, so wurde auf

Mittwoch den 17. November,
Mittags 12 Uhr,

eine zweite Versteigerung anberaumt; wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Untergimpfern, den 28. October 1847.

Der Bürgermeister.

Brenner.

vdt. Striegel.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1030] No. 401. Untergimpfern. Die am 27. d. Mts. abgehaltene Liegenschaftsversteigerung des Johannes Weis F. S. von hier führte zu keinem günstigen Resultat, weshalb

Mittwoch den 17. November,
Mittags 1 Uhr,

eine zweite Versteigerung mit dem Bemerkten vorgenommen wird, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Untergimpfern, den 28. October 1847.

Der Bürgermeister.

Brenner.

vdt. Striegel.

Flinsbach, Bezirksamt Neckarbischofsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

[1012] No. 428. Berehrlicher Verfügung des

Großherzoglichen Bezirksamtes Hoffenheim in Sinsheim vom 23. Mai d. J., J. S. Andreas Schön, Adam Hübnerscher Masscurator von hier, gegen Georg Hübner von hier, gegenwärtig Schaffnecht in Ehrhadt, Forderung von 400 fl. nebst Zins v. 24. Mai 1845 und 26 fl. 40 fr. nebst Zins von Martini 1845 aus Haus- und Güterkauf, werden wir Mittwoch den 24. November d. J., Mittags 12 Uhr, auf dem dahiesigen Rathhause dem Beklagten so viele Liegenschaften öffentlich versteigern, als zur Deckung des eingeklagten Betrags erforderlich ist, was wir hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.

Flinsbach, den 4. Novbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

S c h ü t t.

Rathschreiber
Unglent.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1028] Epsenbach.

In Folge richterlicher Verfügung vom 19. April d. J., No. 8524, werden den Konrad Arnolds Eheleuten ihre besitzende Liegenschaften, als

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, nebst 2 Morgen 3 Viertel Ackerland, im Anschlag zu 1500 fl. auf

Montag den 29. November d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgiltig zugeschlagen.

Epsenbach, den 12. Novbr. 1847.

Der Bürgermeister.

D e n g e l.

[978]

Von dem berühmten

Haarbalsam von Dr. Hammiton, Professor der Chemie in London

habe ich für Sinsheim und Umgegend die einzige Niederlage, und empfehle dieses Parfume vorzüglich denjenigen, welche Pomade nicht sehr lieben, indem der Hammitonsche Balsam den Haaren neben Glanz zugleich vortreffliche Geschmeidigkeit giebt, — auch wird garantiert, daß sich bei diesem Balsam keine mineralische oder sonstigen dem Haare schädliche Bestandtheile befinden; und ist der Preis, um auch weniger Bemittelten die Anschaffung möglich zu machen, wie folgt festgesetzt:

1 Fläschchen, hinreichend auf $\frac{1}{2}$ Jahr — 15 fr.

1 dto. " " ein Jahr — 30 fr.

1 Flacon, zu Präsenten sich eignend — 48 fr.
NB. Da der Hammitonsche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so ist, um diesem zu begegnen, ein demselben ähnliches Haaröl, das Fläschchen zu 8 fr., bei mir zu haben.

W. C. Köllreutter.